

// BREMISCHER GEWERKSCHAFTSTAG AM 20.-21. NOVEMBER 2019 //

Beschluss

VHS-Rahmenvereinbarung umsetzen!

Der Gewerkschaftstag der GEW Bremen fordert die Abgeordneten der Bremer Bürgerschaft, den Bremer Senat und die Regierungsparteien auf, die in der VHS-Rahmenvereinbarung festgelegten Verbesserungen für die Bremer VHS-Dozent*innen im Bremischen Haushaltsplan 2020/2021 in vollem Umfang und termingerecht finanziell abzusichern und festzulegen! Das bedeutet, dass die vereinbarten ersten Verbesserungen zum 1.1.2020 in Kraft treten und ggf. rückwirkend ausgezahlt werde.

Außerdem werden der Senator für Finanzen, der Senator für Kultur und die Bremer VHS aufgefordert zu prüfen, wie eine zwischenzeitliche Auszahlung zumindest des vereinbarten Mindesthonorars von 25 € ab dem 1.1.2020 (z.B. analog der Lösung bei Beförderungen im öffentlichen Dienst) ermöglicht werden kann.

Der GLV der GEW Bremen wird beauftragt (in Absprache mit dem VHS-Kursleiterrat und der GEW-Betriebsgruppe VHS), diesbezüglich umgehend Kontakt mit den Parteien und dem Senat sowie den entsprechenden senatorischen Behörden aufzunehmen. Darüber hinaus sollen die GEW-Betriebsgruppe, der VHS-Kursleiterrat und die betroffenen Kolleg*innen bei diesbezüglichen Aktionen unterstützt werden.